



J-S 15, eine ehemalige J-B-L-Lokomotive der 2. Lieferung von SLM im Betrieb zwischen Bern und Luzern.



Ebenfalls aus 2. Lieferung um 1890 stammt J-S Nr. 13 (ex J-B-L), aufgenommen an unbekanntem Ort.

Mit der Übernahme des Betriebs der von der Bern-Luzernbahn BLB neu eröffneten Strecke Langnau–Luzern durch die Jura-Bernbahn kamen erstaunlicherweise diese 2/4 gekuppelten Lokomotiven auch auf dieser anspruchsvollen Strecke in Betrieb wenn auch hier von Anfang an die 3-kuppler Tender- und die 3-kuppler Schlepptenderlokomotiven von SACM Mulhouse ab 1875 für den schwereren Dienst zuständig waren. Die kurzlebige Bern-Luzernbahn hatte bei ihrem Konkurs 1876 nur je 4 Stück von diesen im Betrieb resp. in der Konkursmasse. Diese Gesellschaft liess 1874 in einer riesigen Submission weit über 30 Offerten Vorschläge für beide Typen ausarbeiten in ganz Europa und England. Die Kommunikation bestand damals in von handgeschriebenen Briefen, wobei Jede Kopie abgeschrieben werden musste, Briefpost war wochenlang unterwegs. Grosse Vergleichstabellen wurden selbstverständlich von Hand erstellt mitsamt Typenskizzen. Das muss man sich zu Gemüte führen. An dieser Submission